

# **Protokoll zur Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Unterbreizbach - öffentlicher Teil**

Tag: Dienstag, 14.10.2014

Beginn: 19.00 Uhr

Ende öffentlicher Teil: 21.30 Uhr

Ort: Weinstube/Kulturhaus Unterbreizbach

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

## Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der form- und fristgerechten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit durch den Gemeinderatsvorsitzenden
2. Bestätigung der Tagesordnung, Änderungsanträge
3. Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 19.08.2014 - öffentlicher Teil
4. Vorstellung und Diskussion Wirtschaftsplan 2015 der FBG „Ulsterberg“
5. Information Beteiligungsberichte
6. Informationen durch den Bürgermeister/die Ortsteilbürgermeister
7. Beschlussvorlagen – öffentlicher Teil
  - Nr. 10/2014/01 – Änderung Hundesteuersatzung
  - Nr. 10/2014/02 – Antragstellung DE-Maßnahmen OT Räsa
  - Nr. 10/2014/03 – Festlegung Straßennamen im Gewerbegebiet Unterbreizbach
  - Nr. 10/2014/04 – Hochwasserschutzkonzept
  - Nr. 10/2014/05 – außerplanmäßige Ausgaben – Behebung Hochwasserschäden für Wege und Gräben
  - Nr. 10/2014/06 – Beschluss zur Abwägung der eingegangenen Anregungen und Bedenken 2. Änderung Ergänzungssatzung OT Sünna
  - Nr. 10/2014/07 – Satzungsbeschluss zur 2. Änderung der Ergänzungssatzung OT Sünna
  - Nr. 10/2014/12 – Aufstellungsbeschluss zur Ergänzungssatzung OT Räsa
  - Nr. 10/2014/13 – Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung der Ergänzungssatzung für den OT Räsa
8. Anfragen der Gemeinderatsmitglieder an den Bürgermeister
9. Bürgerfragestunde

## **Zu TOP 1 – Begrüßung, Feststellung der form- und fristgerechten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit durch den Gemeinderatsvorsitzenden**

Der Gemeinderatsvorsitzende begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder, den Gast, den Revierförster Herrn Müller und die Pressevertreterin. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Gemeinderatssitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Herr Ron Schuhmann, Herr Thomas Volkmar und Herr Jörg Nennstiel fehlen entschuldigt.  
→ 12 Gemeinderatsmitglieder.

## **Zu TOP 2 – Bestätigung der Tagesordnung, Änderungsanträge**

Es werden keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung bestätigt – 12 Ja-Stimmen.

## **Zu TOP 3 – Bestätigung der Niederschrift vom 19.08.2014/öffentlicher Teil**

Es werden keine Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge gestellt.  
Abstimmung – 12 Ja-Stimmen

## **Zu TOP 4 – Vorstellung und Diskussion Wirtschaftsplan 2015 der FBG „Ulsterberg“**

Herr Müller ist noch bis zum Jahresende kommissarischer Revierförster für unsere Gemeinde und parallel seit dem 1.7.2014 Revierförster für das Gebiet Krayenberg tätig. Seine frei werdende Stelle wurde intern ausgeschrieben. Da keine Bewerbungen abgegeben wurden, wurde die Stelle extern ausgeschrieben (Bewerbungsende ist am 24.10.).

Eine entsprechende Übersicht zur „Finanzplanung“ (Einnahmen/Ausgaben) und zwei Übersichtskarten der Holzeinschlagsgebiete wurden den Gemeinderatsmitgliedern mit den übrigen Unterlagen für die Sitzung übersandt.

Herr Müller bezieht sich auf diese Unterlagen und stellt die zwei für das nächste Jahr geplanten Holzeinschlagsgebiete vor. Auf dem Oechsenberg ist der Einschlag von 350 fm Buche geplant, Beginn war auf Grund eines Aktionsangebotes bereits in der letzten Woche. Dieser Einschlag wäre nur eine Restarbeit von 2014, die Einschlagsmenge wird im Plan 2015 berücksichtigt.

Das 2. Holzeinschlaggebiet ist im Bereich des Grenzstreifen am Kornberg (Pferdsdorf/Unterbreizbach) - hier sollen 2100 fm Kiefer im Sommer mit dem Harvester eingeschlagen werden. Auf Grund der staunassen Böden ist der Einsatz von Geräten mit 100er Moorbändern (1 m breiten Reifen) vorgesehen.

Des Weiteren sollen 310 fm Fichte, Kiefer, Lärche, Buche am Salzberg eingeschlagen werden (motor-manuell).

An der 20 kV-Energietrasse sollen 1,4 ha aufgeforstet werden, die Finanzierung erfolgt über A+E – Maßnahmen.

Anfrage R. Gimpel - Beseitigung von „Harvester-Schäden“

↳ wäre mit geregelt, wo der Holzeinschlag erfolgt

Herr H. Ruppelt erscheint zur Sitzung (19.20 Uhr) → 13 Gemeinderatsmitglieder

Anfragen: (A.b.N. Zahlen wurden gegenüber der Information zur Sitzung korrigiert)

\*Anfangsbestand (Istbestand) 2015 ↳ Festgeld ca. 140 T€ und Konto ca. 58 T€

\*Jahresabschluss 2013 ↳ Nach der Einnahmeüberschussrechnung ergab sich für das Jahr 2013 ein Jahresüberschuss in Höhe von ca. 45 T€.

\*Istbestand 2014 ↳ Bei den Geschäftsvorgängen vom 1.1.-30.9.14 ergibt sich ein Einnahmebestand in Höhe von 181 T€. Dem standen Ausgaben in Höhe von ca. 159 T€ gegenüber.

Ca. 20 T€ werden für die Finanzierung zur Behebung von Schäden an Waldwegen in Folge der Hochwasserereignisse von der FBG an die Gemeinde gezahlt.

Hinweis Bürgermeister, dass für 2015 eine Gewinnausschüttung anstehen würde.  
Anfrage, ob für die Brennholzwerber genügend Holz zur Verfügung gestellt werden kann.  
↳ es könne nicht jedem die volle Menge an Hartholz (Buche) zugewiesen werden, , der Einschlag an Buchenholz ist in diesem Jahr deutlich geringer.

Anfrage Bürgermeister – bezug auf Presseartikel über das Revier in Geisa (Unterschiede der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit zwischen den Revieren?)  
↳ Revierförster hätte den Artikel nicht gelesen, wäre auch nicht für dieses Revier zuständig  
↳ im Revier Krayenberg gäbe es z. B. keine Personal- und Bürobuchführung, es würde keine Steuererklärung abgegeben  
A.b.N. Der Artikel wird zur Vollständigkeit dem Protokoll beigefügt.

Hinweis H. Ruppelt – Eichenstämme am Eichberg (Warnung vor Diebstahl)  
↳ wurden bereits an Privat verkauft, aber noch nicht abgeholt

### **Zu TOP 5 – Information Beteiligungsberichte**

Der Bürgermeister informiert die Gemeinderatsmitglieder, dass die Beteiligungsberichte folgender Unternehmen in der Gemeindeverwaltung Unterbreizbach zur Einsichtnahme vorliegen:

- Erneuerbare Energien Unterbreizbach GmbH
- Werraenergie GmbH Bad Salzungen
- Kommunalbeteiligungsgesellschaft mbH Schmalkalden
- Überlandwerk Rhön
- Kommunaler Energiezweckverband Thüringen
- Forstbetriebsgemeinschaft Ulsterberg

Herr Pforr bittet zur nächsten Gemeinderatssitzung um die Vorlage der Berichte als Kopie bzw. eine entsprechende Übersicht.

↳ A.b.N. Herr Pforr erhält mit der Versendung der Unterlagen für die nächste Gemeinderatssitzung eine Kopie aller Berichte.

### **Zu TOP 6 – Informationen durch den Bürgermeister/die Ortsteilbürgermeister 1. des Bürgermeisters**

↳ siehe Ausführungen Bürgermeister (als Anlage beigefügt)

Herr J. Mätschke erscheint um 19.45 Uhr zur Sitzung → 14 Gemeinderatsmitglieder

## 2. des Ortsteilbürgermeisters Herrn Heidrich

- 8.10. – Ortsteilratssitzung (Themen: Jahrfeier höchstwahrscheinlich 2017, Fahrt am 16.11. nach Ellern – Verabschiedung des ehem. Ortsteilbürgermeisters Herrn Tuldi, Anfertigung von Namensschildern für die Gewerke, Vorbereitung Haushalt 2015)
- Deicherodaer Straße  
Übergang vom Kanal- zum Straßenbau, Bordsteine werden z. Z. gesetzt, 20.11. Termin für Bitumenbelagauftrag
- Gewerbegebiet Sünna/Erweiterung  
Ansiedlung eines Investors aus Deicheroda
- Oberhalb von Hüttenroda wird derzeit im Auftrag des Wasser- und Abwasserverbandes Bad Salzungen ein Trinkwasserhochbehälter für die Wasserversorgung der Hofgemeinden Mühlwärts, Hüttenroda und Mosa errichtet. Der eigentliche Behälter wurde in dem Grundstücksbereich bereits eingebracht, mit Erde abgedeckt und mit Trinkwasser befüllt. Der Behälter wird über eine Pumpstation unterhalb des ländlichen Zufahrtsweges gespeist. Der bisherige Hochbehälter oberhalb von Mühlwärts wird nach Fertigstellung des Projektes außer Betrieb genommen.
- Termin 29.10. – Mitgliedervollversammlung der Waldbesitzer/Forstbetriebsgemeinschaft
- Termin 16.10. – Seniorengedächtnisfeier
- Am 07. Oktober 2014 hatte der Wasser- und Abwasserverband Bad Salzungen zu einer Bürgerversammlung der Haus- und Grundstückseigentümer von Hüttenroda eingeladen. (A.b.N. – Auszug aus der ausführlicheren Veröffentlichung im Vorderrhönkurier):

Zu der Versammlung waren der Werkleiter des WVS, Herr Pagel und Herr Blank, vom Umweltamt des Wartburgkreises Herr Dr. Feder sowie Frau Wilfroth von der Unteren Wasserbehörde anwesend. Gegenstand der Anliegerversammlung waren Anhörungen der Bürger von Hüttenroda, die entweder vom WVS oder vom Umweltamt des Wartburgkreises im Juli 2014 versandt wurden. Hiernach wurde den Haus- und Grundstückseigentümern von Hüttenroda mitgeteilt, dass für die häuslichen Abwässer der Grundstücke vollbiologische Hauskläranlagen zu errichten sind. Unterschiedliche Fristsetzungen für die Errichtung der Anlagen sorgten für Irritationen. Die rechtlichen Konstellationen für die Anhörungen wurden in der Versammlung ausführlich erläutert. Grundlagen für die Aufforderungen des WVS und des Umweltamtes sind das Thüringer Wassergesetz sowie das Abwasserbeseitigungskonzept des WVS aus dem Jahre 2009, welches im Jahr 2013 fortgeschrieben wurde. Nach diesem Abwasserbeseitigungskonzept sind für alle 4 Hofgemeinden Hüttenroda, Mosa, Deicheroda und Mühlwärts keine Anschlüsse an eine zentrale Abwasserbehandlungsanlage vorgesehen. Dies bedeutet, dass die Hauseigentümer der Hofgemeinden bis spätestens 31.12.2018 auf ihren Wohngrundstücken vollbiologische Hauskläranlagen errichten müssen. Der prinzipielle Sachverhalt war zwar bekannt, die konkrete Terminsetzung nicht.

Für die Errichtung der vorgenannten Anlagen wurden die Hüttenrodaer Hauseigentümer bereits angehört. Die Haushalte der weiteren 3 Hofgemeinden sollen noch bis Februar 2015 entsprechende Schreiben erhalten.

Für die bauliche Umsetzung und Anschaffung der Anlagen hat das Land Thüringen ein Förderprogramm aufgelegt. Hiernach werden die vollbiologischen Hauskläranlagen bei 4 Einwohnergleichwerten mit 1500,- € durch das Land gefördert. Bei erhöhten Einwohnergleichwertern wird dieser Betrag noch erhöht. Herr Blank erläuterte das Verfahren zur Beantragung der Fördermittel und die technischen Anforderungen der Anlagen.

In diesem Zusammenhang ist man seitens des WVS bemüht, dass möglichst viele Haushalte auch entsprechende Fördermittel erhalten.

Zu der Versammlung gab es zahlreiche Anfragen, die zum großen Teil auch sachlich behandelt wurden. In jedem Fall war es positiv, dass vor Ort die betroffenen Institutionen für Anfragen zur Verfügung standen.

### 3. des Ortsteilbürgermeisters Herrn Schmidt

- Beginn Sanierung der Brücke – Donnerstag, 16.10.
- Termin 6.10. – Ortsbegehung durch den Ortsteilrat (Stellplätze Container, Umsetzung Bauwagen)
- Termin 25.10. – Gemeindefeuerwehrtag in Pferdsdorf
- Termin 9.11. – traditionelles Gulaschkanonenessen
- Kanalbefahrung Pfarrgasse und Trifter Straße am Mittwoch (15.10.)

### **Zu TOP 7 – Beschlussvorlagen/öffentlicher Teil**

#### Nr. 10/2014/01 – 2. Änderungssatzung für die Erhebung der Hundesteuer

Anfrage Herr N. Lahs, ob durch die Verwaltung eine Prüfung erfolgt, wer Hunde hält und auch eine entsprechende Anmeldung vorliegt.

↳ Listen von den vorliegenden Anmeldungen wurden durch die Verwaltung erstellt und innerhalb in der Verwaltung geprüft. Auch sollten die Mitglieder der einzelnen Ortsteilräte diese Aufstellung prüfen.

Anfrage Herr H. Volkmar – Vergleich der Hundesteuer zu den einzelnen Nachbargemeinden?

A.b.N. Übersicht wurde zum Haupt- und Finanzausschuss verteilt, wird zur Vollständigkeit dem Protokoll beigefügt

Hinweis Herr M. Pforr, dass nicht die Gemeinde gleichzeitig mit der Erhebung bzw. Erhöhung der Hundesteuer zur Kotbeseitigung verpflichtet wäre.

Es wurden keine Beschlussveränderungen beantragt.  
Abstimmung: 14 Ja-Stimmen

#### Nr. 10/2014/02 –Anmeldung DE-Maßnahmen 2015 für den OT Räsa

Der Bürgermeister stellt kurz die einzelnen geplanten DE-Maßnahmen zu o. g. Beschluss dem Gemeinderat vor.

Hinweis Herr M. Pforr zur Kegelbahn Räsa – die vorhandenen Stellflächen vor dem Gebäude nach Möglichkeit zu erhalten.

↳ Es ist zu prüfen, wo die Baustelleneinrichtung erfolgt und ob die Rasengittersteine erhalten werden können

Hinweis Herr R. Gimpel, nicht die Stellflächen unmittelbar gegenüber den Wohnhäusern zu errichten (Fahrzeugverkehr). Es gäbe bereits Beschwerden eines Bürgers bezüglich der Glascontainer, die gegenüber des Wohnhauses stehen.

Anfrage, ob die Stellflächen „Am Hardtrain“ dann privat oder öffentlich wären

↳ ist im Zusammenhang mit der Baumaßnahme zu prüfen, noch nicht entschieden

Anfrage, ob der Kanal vor der Regelschule intakt wäre  
↳ wird mit erneuert

Anfrage Herr H. Ruppelt zur Auslastung der Kegelbahn  
↳ wird den Unterlagen für die nächste Gemeinderatssitzung beigelegt

Anfrage Herr M. Drasdo zu einem Betreiberkonzept für die neue Kegelbahn (Bowlingbahn)?  
↳ noch kein Betreiberkonzept, Kontrolle ist deutlich dann zu erhöhen

Es wurden keine Beschlussveränderungen beantragt.  
Abstimmung: 14 Ja-Stimmen

Herr Heribert Volkmar verlässt um 20.35 Uhr die Sitzung → 13 Gemeinderatsmitglieder

Nr. 10/2014/03 – Beschlussfassung zur Neubenennung der Straße im Gewerbegebiet Unterbreizbach, 2. BA

Es wurden keine Beschlussveränderungen beantragt.  
Abstimmung: 13 Ja-Stimmen

Nr. 10/2014/04 – Beschluss zur Erarbeitung eines Maßnahmenkataloges bzw. einer Handlungsrichtlinie zur Vermeidung von Hochwasserschäden

Es wurden keine Beschlussveränderungen beantragt.  
Abstimmung: 13 Ja-Stimmen

Nr. 10/2014/05 – außerplanmäßige Ausgaben für die Behebung von Schäden an Wegen und Gräben in Folge der Hochwasserereignisse im Juli

Begründung zur Höhe der außerplanmäßigen Ausgaben:  
Submission ist deutlich niedriger ausgefallen (63 T€), aber der Mühlwärtser Weg ist nicht enthalten sowie die Planungskosten – daher der Vorschlag der Verwaltung außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 100 T€ zu beschließen.

Hinweis Herr R. Gimpel, dass auch die Wege zu prüfen sind, die noch in der Gewährleistung liegen

Hinweis Herr H. Ruppelt, dass mit den Gräben eher begonnen werden sollte, die bereits verstopft wären  
↳ ist mit der Baufirma abzusprechen

Hinweis Herr M. Pforr zum Bahndamm nach Räsa  
↳ Durchlass ist regelmäßig vom Bauhof zu kontrollieren

Es wurden keine Beschlussveränderungen beantragt.  
Abstimmung: 13 Ja-Stimmen

Nr. 10/2014/06 – Beschluss zur Abwägung von eing. Anregungen und Bedenken von Bürgern bzw. TÖB (2. Änderung der Ergänzungssatzung für den OT Sünna)

- Stellungnahme vom Wasser und Abwasser-Verband wurde ergänzt
- Anschlussleitung muss verlegt werden, wenn die Bebauung erfolgt – ist aber Angelegenheit des Grundstückseigentümers
- Anfrage Schutzstreifen – wird gegenüber dem Käufer geltend gemacht, ist im Satzungsbeschluss mit verankert
- Hinweis Frau Fischer, dass im Grundbuch nur eine Leitung eingetragen wäre, bedarf noch einer Klärung

Der Gemeinderatsvorsitzende lässt die Befangenheit von Frau Elvira Fischer zu o. g. Beschluss feststellen: einstimmige Feststellung der Befangenheit  
↳12 Gemeinderatsmitglieder nehmen an der Abstimmung teil.

Der Gemeinderatsvorsitzende lässt über eine Blockabstimmung der Ordnungszahlen (Ifd. Nr. 1 bis 7) abstimmen: 12 Ja-Stimmen

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen

Nr. 10/2014/07 – Satzungsbeschluss zur 2. Änderung der Ergänzungssatzung OT Sünna

Der Gemeinderatsvorsitzende lässt die Befangenheit von Frau Elvira Fischer zu o. g. Beschluss feststellen: einstimmige Feststellung der Befangenheit  
↳12 Gemeinderatsmitglieder nehmen an der Abstimmung teil.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen

Nr. 10/2014/12 – Aufstellungsbeschluss zur Ergänzungssatzung OT Räsa

Das Grundstück 112/4 soll dem Innenbereich zugeordnet werden. Es will eine Familie neu bauen. Für die Erschließung ist der Bauherr zuständig. Im Bauausschuss wurde die Bauvoranfrage positiv beschieden.

Anfrage Herr R. Gimpel, ob ein größerer Bereich zugewiesen werden könnte.

↳Grundstückseigentümer hat schon notariellen Vertrag abgeschlossen. Es besteht keine Möglichkeit, in das Verfahren noch einzugreifen.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

Nr. 10/2014/13 – Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung der Ergänzungssatzung für den OT Räsa

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

**Zu TOP 8 – Anfragen der Gemeinderatsmitglieder an den Bürgermeister**

Es sind keine schriftlichen Anfragen eingegangen.

## **Zu TOP 9 – Bürgerfragestunde**

Anfrage Herr Held, ob es nicht erwünscht wäre, Hinweise als Bürger zu geben. Er bezieht sich auf die Veröffentlichungen (Leserbrief und Antwort des Bürgermeisters) in der Tagespresse bzgl. des Spielplatzes Bahnhofstraße

↳ ja, die Gemeindeverwaltung ist über Hinweise von Bürgern dankbar. Hierzu bedarf es aber keiner Leserbriefe ....

Eine TÜV-Überprüfung der Spielplätze erfolgt jedes Jahr. Dieses Jahr wurde auf Grund des neuen Spielgeräteaufbaues auf mehreren Spielplätzen die Überprüfung etwas später durchgeführt. Entsprechend der Vorlage des Prüfberichtes werden dann die Mängel abgearbeitet. Über den Spielplatz in der Bahnhofstraße wurde auf Grund der Mängel bereits über einen ggf. Rückbau beraten.

Anfragen Herr M. Pforr als Bürger:

- zum Gemeindeentwicklungsausschuss/der Werkstätten und der Zuständigkeiten des HFA bzw. Gemeinderates

\*am 17.10. – Gemeindeentwicklungsausschuss

In diesem werden die Vorschläge aus der 1. Werkstatt gedeutet, ausgewertet

\*am 30.10. – Gemeindewerkstatt

In dieser sollen konkrete Maßnahmen stationsmäßig besprochen werden.

Danach wird wieder der Gemeindeentwicklungsausschuss tagen und anschließend dem HFA bzw. Gemeinderat zur abschließenden Beratung/Entscheidung vorgelegt.

Die Rückläufer der verschickten Fragebögen an die Zu- und Wegzüge der letzten fünf Jahre wertet Herr Jan Mosebach im Zusammenhang mit seiner Bachelor-Arbeit aus.

↳ Da Herr Pforr am 17.10. in der Ausschuss-Sitzung nicht anwesend sein kann, bittet er um entsprechende Information zur HFA-Sitzung am 23.10.

- zur Auflösung der Antennengemeinschaft zum Jahresende

↳ Prüfung durch die Verwaltung

- zum Jagdaußfall – Salzabholerstraße/Regelung mit K + S Kali GmbH

↳ Vertrag Gemeinde/ K + S Kali GmbH wurde bzgl. des Kieserit-Transportes

abgeschlossen, Transport findet inzwischen nicht mehr auf dieser Straße statt, 2012 fand diesbezüglich eine Begehung statt, K + S Kali GmbH wird nichts an der Position ändern – hierzu geht diese noch schriftlich ein.

Der Gemeinderatsvorsitzende gibt den Hinweis, dass diese Fragen auch vorab schriftlich eingereicht werden sollten, um sich darauf besser vorbereiten zu können.

Im Anschluss wurde der nicht öffentliche Teil behandelt.

Unterbreizbach, den 04.11.2014

Für den Vorsitz

Für das Protokoll

gez. R. Klinzing  
Gemeinderatsvorsitzender

gez. Ernst  
Bürgermeister

gez. Berger  
Schriftführer



Anwesenheitsliste zur Gemeinderatssitzung am 14.10.14

Ernst, Roland

R. Ernst

Fischer, Elvira

E. Fischer

Pfört, Meinhard

M. Pfört

Volkmar, Heribert

H. Volkmar

Schumann, Ron

E (Studium)

Ruppelt, Heinrich

H. Ruppelt

Volkmar, Thomas

E (Schicht)

Klinzing, Ralph

R. Klinzing

Mätschke, Jan

J. Mätschke

Lahs, Nico

N. Lahs

Gimpel, Roland

R. Gimpel

Schmidt, Veiko

V. Schmidt

Beck, Robert

R. Beck

Drasdo, Michael

M. Drasdo

Wagner, Jan

J. Wagner

Nennstiel, Jörg

J. Nennstiel

Siegmund, Marlis

M. Siegmund

Ortsteilbürgermeister

Heidrich, Manfred

M. Heidrich

Schmidt, Uwe

U. Schmidt

## Information GR-Sitzung am 14.10.2014

- Bericht aus HFA:
  - Einladung (Presse) → Tagesordnungspunkt „Diskussion zu Unterbringungsmöglichkeiten für Asylbewerber in der Einheitsgemeinde“
    - Diskussion hat gezeigt, dass bzgl. der Rechte und Pflichten der Asylbewerber als auch der Aufgaben und Verantwortlichkeiten, die auf die Gemeinde zukommen würden, sehr große Unwissenheit herrscht. Alle Haupt- und Finanzausschuss-Mitglieder sind der Meinung, dass den Kriegsflüchtlingen geholfen werden muss. Hier muss man sich nur knapp 70 Jahre zurück erinnern, als Hunderte Flüchtlinge aus ihrer Heimat auch den Weg hier in unsere Region gefunden haben und letztendlich hier auch eine neue Heimat gefunden haben....
  - Auch die Gemeinde will und wird sich nicht verschließen, aber vorab sind noch sehr viele Fragen zu klären – um insbesondere auch die Vorurteile, Sorgen und Ängste, die in der Bevölkerung herrschen, zu berücksichtigen.
- Grundstück ehem. Betriebsgelände BMK: Samstag, den 4. Oktober; Brand – Brandstiftung ist nicht auszuschließen (Kripo ermittelt); Schreiben an Grundstückseigentümer, dass die Maßnahmen zur Sicherung des Geländes erhöht werden müssen
- Ankauf der Bahnstrecke Vacha-Ubach: DB hat sich entschieden, die gesamte Strecke an einen Bieter zu veräußern  
Verhandlungen mit dem potentiellen Käufer sind noch nicht abgeschlossen, DB würde bei einem Scheitern auf die Gemeinde nochmals zukommen
- K+S – neue Sirenen auf den einzelnen Standorten für die Alarmierung der Mitarbeiter, morgen 09:Uhr ist ein Probealarm → Töne
- Entsorgungproblematik der Abwässer von K+S:  
Unternehmen und hess. Umweltministerium haben sich 4 Phasen-Plan geeinigt:

Bis 2021	- Weiterführen der Versenkung und Einleitung, Bau Pipeline an Oberweser
2021-2032	- Nutzung der Pipeline, Beendigung der Versenkung, technische Prüfung der Abdeckung der Halden
2032-2060	- Wegfall der Abwässer der Fabrik Unterbreizbach
2060 -	- Nachkaliphase
- Entwurf des Bildbandes liegt vor → anvisiertes Erscheinungsdatum Frühjahr 2015
- Förderantrag für den Anbau des FFW-Gerätehauses wurde durch Gemeinde fristgerecht bis Ende September gestellt (Förderung max. 60.000 €)
- Gemeindeentwicklungskonzept:  
als unterstützende Maßnahme wurden über 700 ehemalige oder Neubürger angeschrieben und ihnen ein Fragebogen zugesendet  
Die hoffentlich vielen Antworten sollen bei der Erstellung des Maßnahme-Paketes unterstützen

### Bauvorhaben:

- Abnahme Realisierung Kita-Brandschutzkonzept fand in der letzten Woche statt: einzige nennenswerte Auflage, Geländer auf/an der Balkon-Mauer zu errichten
- Kleinere Maßnahmen (< 100.000 Euro):
  - Stellflächen Bahnhofstrasse und Neue Strasse: bauseitig fertiggestellt

- Verbindungsweg Karnweg/Neue Strasse: Baubeginn in dieser Woche
- Friedhof Unterbeizbach: Baubeginn in der letzten Woche (Probleme mit dem Boden, nicht tragfähig → Bedenkenanmeldung der Baufirma)
- Abwasser & Außenanlagen Turnhalle (Gemeinschaftsmaßnahme Gemeinde – Landkreis) sind noch nicht abgeschlossen, Baustelle ist leider nicht durchgehend besetzt
- Spielplatz am Mühlbach – neue Spielgerät wurde aufgestellt und Fallschutz komplett neu eingebracht → Spielplatz wird rege genutzt

- Großen Maßnahmen:

- GG
  - morgen beginnt Probebetrieb des Abwasserpumpwerkes
  - noch im Gange: Umschluss der Hausanschlüsse
  - Fertigstellung Ende des Jahres
- Deicherodaer Str. in Sünna
  - Der Kanalbau (RW+SW) ist bis zum Bauende fortgeschritten,
  - Die SW – Hausanschlüsse sind bis zur Einmündung Kulmenweg erstellt.
  - Die RW – Hausanschlüsse sind bis zur Einmündung Kulmenweg erstellt.
  - Der Außengebietskanal ist bis hinter Einmündung Kulmenweg verlegt
  - Die Borde der Gehwege sind auf der östlichen Seite etwa zur Hälfte gesetzt
  - Das Teilsickerrohr ist bis zur Einmündung Kulmenweg verlegt.
  - Befahrbarkeit des Kulmenwegs ist wieder hergestellt, die Einmündung in die Alte Wiese ist frei.
- Buttlarer Straße in Pferdsdorf s
  - WVS-Arbeiten (TW & SW) sind nahezu beendet
  - Mosa-Brücke:
    - Gewölbe wurde saniert
    - Sohle tiefergelegt & neu gepflastert
    - 1 Widerlager freigelegt und betoniert
    - Homburger Kante wurde gepflastert, Pflasterung Gehweg in der nächsten Woche
- Am Hardtrain in Räsa
  - Arbeiten zur Sanierung des Außengebietskanal sollen bis Ende nächster Woche abgeschlossen werden
  - Straßenbauarbeiten haben noch nicht begonnen
  - Baufirma wurde aufgefordert, die Mannschaft zu verstärken, ansonsten besteht die berechnete Angst, dass Maßnahme nicht bis Ende des Jahres abgeschlossen werden kann
- Stützmauer Philippsthaler Strasse
  - Bodenvernagelung ist abgeschlossen
  - Schalung für Wandkopfbalken sind fertiggestellt, Bewehrung wird verlegt
  - Bauende nicht vor Mitte November

- andere Maßnahmen wurden noch nicht begonnen

#### WVS / Untere Wasserbehörde:

- 7.10. – Einwohnerversammlung zur Abwasserproblematik Hüttenroda (WVS & untere Wasserbehörde)
  - Vorstellung der Rechtsgrundlagen (ABK, Kleinkläranlagengesetz ...), Fördermöglichkeiten, Beispiele technische Anlagen
  - Emotionsträchtige aber sachliche Diskussion
  - WVS will prüfen, wie hoch die Kosten für eine zentrale Lösung (Gebietskläranlage) kosten würde → evtl. eine gemeinsame Lösung mit Einwohnern

- Anfang des Jahres wird der Fahrplan für die 3 anderen Hofgemeinden vorliegen
- Im Ortsteil Räsa werden z.Z. an mehreren Stellen die Hausanschlüsse erneuert – im Zuge dessen werden Straßen auch in Mitleidenschaft gezogen  
Das Problem hierbei ist zum einen, dass Gemeinde sehr kurzfristig über die Maßnahmen informiert wird (Antrag auf Schachtgenehmigung am gleichen Tag) und auch über die Art und den Umfang der Maßnahme nur wenig Kenntnis hat  
Ein weiteres Problem ist die kurze Gewährleistungsdauer von nur 2 Jahren für derartige Aufbrüche → in Unterbreizbach sieht man jetzt nach 4-5 Jahren Risse und Setzungen an den Übergangsstellen  
→ Bauamt wird prüfen, inwieweit die Gemeinde längere Gewährleistungsfristen verlangen kann → eigener Schachtscheinantrag, der durch Versorgungsträger zu verwenden ist
- *Verzinsung der Kostenübernahme An Kasselstr. - 1.1.1.008 ⇒ 38.300 €*
- WVS – Verbandsversammlung am 21.10. – Wahl der Mitglieder und Stellvertreter zum Verbraucherbeirat (aus Unterbreizbach Eva Diel aus Hüttenroda, Edith Bleisteiner aus Mühlwärts)

#### Personal:

- Erzieherinnen: auf Grund der vergleichsweise großen Anzahl von Kleinkindern, war es notwendig, nochmal aktiv zu werden: für Kita Sünna und Unterbreizbach wurden bzw. werden 2 Erzieherinnen, befristet auf ein Jahr, eingestellt
- Ausschreibung Kassenverwalterin läuft z.Z., Bewerbungsende ist 7.11. (Ziel: 1.1.2015)

#### Nächste Termine:

- Bauausschuss am 16.10.2014
- Gemeindeentwicklungsausschuss: 17.10.
- Fahr nach Sigmundshall 18.10.
- Ausstellungseröffnung „Öl trifft Pastell & Seide“ am 23.10. 18:00 Uhr in der GV
- HFA: 23.10.
- Gemeindefeuerwehrtag in Pferdsdorf/Lindenrasen am 25.10
- 30.10. → Gemeindegewerkstatt im Bürgerhaus Sünna (Gemeindeentwicklungskonzept)
- 9.11., 11:00 Uhr → zentrale Gedenkveranstaltung zum 25. jährigen Jubiläum der Grenzöffnung an der Brücke der Einheit in Vacha/Philippsthal und anschließendem Fest in Philippsthal
- 18.11. Gemeinderatssitzung